

SECHS ZENSUS — EINGABEN AUS THEADELPHIA

(P. Kairo Museum SR 3049/69 — 74)

Sayed OMAR

Die hier vorgelegten sechs Zensus-Eingaben gehoeren zu einer Gruppe, die im Fayum von Fellachen gefunden, in das Aegyptische Museum zu Kairo gebracht und dort am 26. Juni 1927 unter der vorlaufenden Nummer 26.6.27/1ff registriert worden sind. Diese Papyri erhielten spaeter die Nummer 3049/1ff. des Special Register. Einige Urkunden dieser Gruppe sind in letzter Zeit bekanntgemacht worden.¹⁾

Die Deklaration Nr.1 bezieht sich auf das Zensusjahr 131/2, alle anderen auf 159/60. Nr.2 ist ein Exemplar einer Eingabe, die bereits durch P. Berl. Leigh. I 16C bekannt ist. Nr.3 und 4 sind miteinander uebereinstimmende Ausfertigungen einer anderen Deklaration. Schliesslich sind Nr.5 und 6 zwei weitere Ausfertigungen der bisher von BGU XI 2089 vertretenen Deklaration; die neuen Texte erlauben neue Lesungen und Ergaenzungen in dem Berliner Papyrus. Vier Deklarationen (Nr. 1; 2; 3; 5) sind an den Strategen adressiert, waehrend zwei (Nr. 4; 6) an den koeniglichen Schreiber gerichtet sind. Alle vorliegenden Deklarationen stammen aus Theadelphia.

Zu den alle 14 Jahre einzureichenden Volkszahlungs- und Steuerwaltungs-Deklarationen *κατ' οικίαν ἀπογραφαι* vgl. die immer noch bedeutendste Studie von M. Hombert-Cl. Preaux, "Recherches sur le recensement dans l'Egypte romaine", Pap. Lugd. Bat. 5, 1952, mit der dort gegebenen Liste S. 172ff., die von G. Nachtergaele in P. Brux. Graecae I, S. 51ff. und von B. Kramer-D. Hagedorn in Griechische Papyri der Staats- und Universitaetsbibliothek Hamburg, PTA 31, 1984, S. 56f. ergaenzt wurde. Zur Auswertung dieser Zensus - Deklarationen fuer soziologische Studien S. K. Hopkins. Comper. stud in Soc. and Hist. 22, 1980, S. 312 ff.

(1) P. Col. VII 175 (von R.S. Bagnall); Stud. Pap. 15, 1976, 52ff. (L. Koenen); P. Soterichos (von Verf.); P. Turner 21 (von L. Koenen u. Verf.); Proceedings of the XVI Int. Congr. of Papyrology, ASP 23, 1981, 231ff. (vom Verf.); ZPE 50, 1983, 73ff. (vom Verf.).

SR 3049/69

7,2 X 21 cm

2. Mai 133 n Chr.

Diese Zensusdeklaration war in einem Tomos Sygkollesimus abgeheftet (Kol.16). Auf der Rueckseite stehen die Enden von 9 Zeilen einer Zahlungsliste. Der linke, obere und der untere Rand sind erhalten, der rechte ist zum Teil weggebrochen. Außerdem ist der Papyrus an einigen Stellen beschaedigt. Die Schrift ist eine aufrechte, deutliche Geschaeftsschrift. Am Ende der Zeilen werden die Worte gelegentlich abgekuerzt und der letzte Buchstabe ueber die Zeile geschrieben.

Zwei Brueder, Lykos und Deios, Staatsbauern aus Theadelphia, melden sich fuer den Zensus des 16. Jahres Hadrians (131/2) an. Die beide Brueder wohnen in einem halben Anteil eines Hauses, das ihrer Mutter Tasoukis in demselben Dorf gehoert. Die Deklaration wurde an Dionysios, den Strategen des Themistes-Bezirks adressiert. Fuer diesen Strategen ist unsere Urkunde bisher der fruehste Beleg (s. zu Z.1).

ΛΣ

→ Διονυσίῳ στρα(τηγῶ) Ἄρσι(νοίτου)

θεμισ[το]υ μερίδος

παρὰ Λύ[κο]υ τοῦ Ἡρα() τοῦ

4 Λύκου μητ(ρὸς) Τασω[σ]ύκιος

SECHS ZENSUS-EINGABEN AUS THEADELPHIA

καὶ Δεῖτος ἀδελφός μπιρός
 τῆς αὐτῆς ῥήμοσιων
 γεωργῶν τῶν ἀπὸ κώμη(ς)
 8 θεαδελφείας ἀπο[γ]ραφῆ-
 μεθα εἰς τὴν τοῦ διελ(ηλυθότος)
 ις (ἔτους) Ἀδριανοῦ Καίσαρος
 [το]ῦ κυρίου κατ' οἰκίαν
 12 ἀπογρα[φ]ῆν ἐπὶ τῆς
 αὐτῆς κώμης θεαδελ(φείας)
 ἐν (ἡμύσει) μέρει οἰκί(ας) τῆς μη(οός)
 ἐν τῇ κώμῃ. εἰμὶ δὲ
 16 Λύκος ὁ προγεγραμμέ-
 νος (ἐτῶν) λδ οὐλ(ῆ) δακτύλῳ
 χειρὸς ἀριστερᾶς, Δεῖ[ος]
 (ἐτῶν) κθ οὐλ(ῆ) ὀφθαλμῶ ἀ[ρισ(τερῶ)].
 20 (ἔτους) ιζ̄ Αὐτοκράτορος Κα[σαρος]
 Τραϊανοῦ Ἀδριανοῦ Σεβαστοῦ,
 Παχῶν ζ̄.

1 στρς Αρσ̄ 5 lies Δεῖτου ἀδελφοῦ 7 κωμ^η
 8 διελ^λ 10 L 13 θεαδε^λ 14 ζ^ι οικῆ^η μη^η
 17 L ου^λ 19 L ου^λ 20 L
 21 Τραϊάνου

Uebersetzung

An Dionysios, Strategen des Themistes-Bezirks des Arsinoites, von Lykos, dem Sohn des Hera(), dem Enkel des Lykos, und seiner Mutter Tasoukis, und Deios, seinem Bruder von derselben Mutter, Staatsbauern aus dem Dorf Theadelphia. Wir melden uns zu der Haus-fuer-Haus-Einwohner-Zaehlung des vergangenen 16. Jahres des Caesar Hadrianus, unseres Herrn,

bei demselben Dorf Theadelphia in einem halben Anteil eines Hauses unserer Mutter im Dorf. Ich bin der obengenannte. Lykos, 34 Jahre alt, mit besonderem Kennzeichen am Finger der linken Hand; Deios, 29 Jahre alt, mit besonderem Kennzeichen am linken Auge. Im Jahre 17 des Imperator Caesar Trajanus Hadrianus Augustus, am 7. Pachon.

1. Der Stratege Dionysios ist aus zwei Urkunden bekannt: BGU I 53 (24. Juli 133 n. Chr.) und P. Giss. Univ. Bibl. 14 (Juni-Aug. 133 n. Chr.); vgl. G. Bastianini, *Gli Strateghi dell' Arsinoites in Epoca Romana* (Pap. Bruex. 11), Bruessel 1972, S. 31 u. 33. Unsere Urkunde ist bisher der fruehste Beleg fuer diesen Strategen (2. Mai 133 n. Chr.).

5. Δείος ἀδελφός lies Δείου ἀδελφοῦ Der Schreiber hat die Praeposition παρὰ (Z.3) nach zwei Zeilen vergessen und den Namen im Nominativ statt im Genitiv geschrieben. Solche Fehler, daß man den Deklaranten im Nominativ statt im Genitiv nach παρὰ schreibt, finden sich z.B. in SB X 10641,3f. (— P. Flor. III 326 + P. Giss. Inv. Nr. 92; Bericht ueber Ackerland; Apolopolites Heptakomias 117 n. Chr.).

6. Am Ende der Zeile Tintenklecks.

7. Links von der Zeile steht ein dicker Strich.

15. εἶμι fuehrt, wie gewoehnlich in den arsinoitischen Zensus-Eingaben, mehrere Namen ein, vgl. M. Hombert-Cl. Preaux, a.a.O.S. 118.

22. Die κατ' οἰκίαν ἀπογραφαί des arsinoitischen Gaus sind bis auf wenige Ausnahmen (wie hier) in den letzten drei Monaten (Pauni, Epiph und Mesore) datiert, vgl. M. Hombert-Cl. Preaux, a.a.O.S. 78; Wallace, *Taxation* 112ff.

2

SR 3049/73

8,2 X 19,5 cm

31. Juli 161 n. Chr.

Die Rueckseite ist unbeschrieben. Alle Raender sind beschaedigt, außerdem ist der obere linke Teil des Papyrus weggebrochen. Im wesentlichen ist der Text jedoch komplett. Die Schrift ist eine leicht nach rechts geneigte Geschaefstsschrift.

Die vorliegende Urkunde ist ein zweites Exemplar einer Deklaration, die bereits durch P. Berl. Leihg. I 16C (= Kol. III) bekannt ist; letztere gehoert zu einem Tomos Sygkollesimos.

Horion, der seine *ιδία* in Theadelphia hat, meldet bei diesem, seinem ersten Wohnsitz, seinen derzeitigen Aufenthalt im Dorf Pelusion zum Zensus des 23. Jahres des Antoninus Pius (159/60) an. Aus dem Edikt des Vibius Maximus vom Jahr 104 n. Chr. ist bekannt, daß jeder Deklarant in seine *ιδία* zurückzukehren und dort seine Deklaration vorzunehmen hatte (vgl. Wilcken, Grundzüge 193f.; P. Berl. Leihg. I 16 Einl.).

→ [Ἄρπο]κρατίω[νι σ]τ[ρα(τηγῶ)] Ἄρσι(νοῦ)του
 θεμιστ(ου) καὶ Πολ(έμωνος) μερ[ι]δ[ι]ων
 παρὰ Ὀρίωνος ἀπάτορος
 4 μητρὸς Ταφεῦτος τῶν
 ἀπὸ τῆς προκειμένης
 κώμης Θεαδελφείας.
 8 ἀπογρά(φομαι) εἰς τὴν τοῦ διελη-
 λυθότος κγ (ἔτους) θεοῦ Αἰλίου
 Ἄντωνίνου κατ' οἰκίαν
 ἀπογρα(φήν). καὶ εἰμι Ὀρος ὁ προ-
 γεγρα(μμένος) (έτων) λγ, καταγε(νομαι)
 12 δὲ ἐν συνοικίᾳ οὐσιακ(ῆ)
 ἐν κώμῃ Πηλουσίου.
 διὸ ἐπιδ[ι]δωμι τὴν ἀπογρα(φήν).
 (ἔτους) ἁ Αὐτοκράτορος Καίσαρος
 16 Μάρκου Αὐρηλίου Ἄντ[ω]ν[ι]νου
 Σεβαστοῦ καὶ Αὐτοκράτ[ο]ρος
 Καίσαρος Λουκίου Αὐρηλίου
 Οὐήρου Σεβαστοῦ, Μεσορῆ ζ.

1 Α ρ σ † 2 θεμιστ [Π]ο ἰ 7 ἀπόγρ
 8 ς 10 ἀπογρς 10 f. προ | γεγρς
 11 L, καταγε(νομαι) 12 ουσιακ 14 ἀπογρς
 15 L α'

Uebersetzung

An Harpokration, Strategen des Themitestes- und Polemon-Bezirks des Arsinoites, von Horion, ohne legalen Vater von seiner Mutter Tapheus, Bewohner des obengenannten Dorfs Theadelphia. Ich melde mich zu der Haus-fuer-Haus-Einwohnerzaehlung des vorgenannten 23. jahres des Gottes Aelius Antoninus. Ich bin der obengenannte Horos, 33 Jahre alt. Ich habe meinen Aufenthalt in einem Mietshaus der patrimonialverwaltung im Dorfs Pelusion. Deshlab reiche ich die Deklaration ein. Im Jahre 1 des Imperator Caesar Marcus Aurelius Antoninus Augustus und des Imperator Caesar Lucius Aurelius Verus Augustus, am 7. Mesore.

1. Fuer den Strategen Harpokration ergibt sich aus den Papyrusbelegen, dass er vom 25. Juli 161 (P.Berl. Leihg. I 16 B) bis Maerz-Mai 163 n. Chr. (P. Berl. Leihg. I 2 R) im Amte war; vgl. Bestianini a.a.O.S.54; T. Kalen, P. Berl. Leihg. I 2 R zu Z. 15.

10. ὄρος heisst auch ὄριων (Z.3). Zum Nebeneinander verschiedener Namensformen cf. Youtie, ZPE 21, 1976, 193ff.; Koenen-Henrichs, ZPE 32, 1978, 124f.

11. λγ ist in dem anderen Exemplar P. Berl. Leihg. I 16 C, 9 zu ergaenzen.

12 ἐν συνοικίᾳ οὐσιαν(ῆ) s. P. Berl. Leihg. I 16 B zu Z. 11; Luckhard, Das Privathaus 24f.

19. ζ ist nach dem anderen Exemplar P. Berl. Leihg. I 16C, 17 gelesen.

Hier ist nur eine geringe Spur des Zahlzeichens zu sehen.

3 und 4

3: SR 3049/71

7 X 23 cm

30. Juni 161 n. Chr.

4: SR 3049/70

7,3 X 23 cm

Rueckseite unbeschrieben. Beide Urkunden sind erhalten, jedoch sind alle Raender beschaedigt und die Tinte zum Teil abgerieben. Die zwei Urkunden sind von einer nach rechts geneigten, sehr kursiven Hand geschrieben. Die Worte werden gelegentlich abgekuerzt und der letzte Buchstabe ueber die Zeile geschrieben.

Die beiden vorliegenden Urkunden sind zwei Exemplare derselben Zensuseingabe; eine Ausfertigung ist an den Strategen gerichtet, die andere an den koeniglichen Schreiber.

SECHS ZENSUS-EINGABEN AUS THEADELPHIA

Tephorsais, die Tochter des Pamous, aus dem Dorf Berenikis Thesmophoros meldet mit ihrem Blutsverwandten Kastor, dem Sohn des Syrion, als Frauenvormund, ihren Besitz in Theadelphia an. Es handelt sich um einen Drittelanteil eines Hauses mit Hof, in dem sie lebt, und um einen Viertelanteil eines anderen Hauses mit Hof. Die Anmeldung bezieht sich auf das Zensusjahr 159/60 n.Chr.

3

- Ἄρποκρα(τιῶνι) στρα(τηγῶ) Ἄρσι(νοίτου)
 θεμ(ίστου) καὶ Πολ(έμωνος) μερ(ίδων)
 παρὰ Τ[ε]φορσαίτος
- 4 τῆς Παμούτος τῶν
 ἀπὸ κώμης Βερνικίδ(ος)
 θεσμοφόρου μετὰ κυρ[ί]ο(υ)
 τοῦ συγγενοῦς Κάστορος
- 8 τοῦ Συρίωνος. ὑπάρχ(ει) <μοι>
 ἐν κώμῃ θεαδελ(φεία) μητρικόν (τρίτον) μέρος
 οἰκί(ας) καὶ αὐλ(ῆς) ἐν ᾧ κατοικ(ῶ)
 [καὶ] ἀπογρά(φομαι) εἰς τὴν τοῦ διελ(ηλυθός)
- 12 κῆ (έτους) θεοῦ Αἰλλίου Ἄντωνίνου
 κατ' οἰκί(αν) ἀπογρα(φήν). καὶ εἰμι ἡ προ-
 γεγρα(μμένα) Τεφορσαί(τις) (έτων) μη ἄση(μος).
 καὶ ἐν ἐτ[έρ]ῳ τόπ(ῳ) (τέταρτον) μέρος
- 16 [οἰκί(ας) καὶ αὐλ(ῆς). διὸ ἐπιδίδωμι
 [τ]ὴν ἀπογρα(φήν).
 (έτους) αὐτοκράτορος
 Καίσαρος Μάρκου Αὔρηλιου
 20 [Ἄντ]ων[ί]ου Σεβαστοῦ [καὶ]
 Αὐτοκράτορος [Καί]σαρος
 [Λ]ουκίου Αὔρηλιου
 Οὐ[λύ]ρου Σεβαστοῦ, Ἐπειφ[ος].

1 Αρπουγ $\nu\delta$ $\mu\sigma\tau$ 2 θε^λ Π^σ μερι
 3 Τεφορσαίτος 5 Βερνικιδ⁻, Βερνικιδος 6 κυρ[ι]^ο
 9 κω⁻ θεαδε^λ Γ' 10 οικ⁻ αυ^λ
 11 απο $\nu\delta$ διε^λ 12 \int 13 απο $\nu\delta$
 14 γε ν $\nu\sigma\eta$ 15 το d
 16 [ο]κ⁻ αυ^λ, 17 απο $\nu\delta$ 18 L α⁻

4

→ 'Αρείφ β[α]σιλ(ικῶ) γρα(μματεῖ) 'Αρσι(νοῦ)του
 θεμιστου μερίδος

καρὰ Τεφορσαίτος τῆ[ς]

4 Παμούτος τῶν ἀπ[ὸ] κώμης]

Βερνικίδος θεσ(μοφόρου) μετ[ὰ]

κυρίου τοῦ συγγενοῦς

Καστόρος τοῦ Συρίωνος.

8 ὑπάρχει <μοι> ἐν κώμ(η) θεαδε λ (φε λ)

μητρικὸ(ν) (τότου) μέρος(ς) οἰκ(ας) καὶ ἀ[ύλ]ῆς]

ἐν ᾧ κατοικ(ῶ) καὶ ἀπογρά(φομαι) εἰ[ς]

[τ]ὴν τοῦ διεληλυθ(ότος) κγ (ἔτους)

12 θεοῦ Αἰλίου 'Αντωνίνου κατ' οἰκ[τ]αν]

ἀπογρα(φὴν). καὶ εἰμι ἡ προγ[ε]γγρα(μμένη)

Τεφορσαίς (ὡς) (ἐτῶν) μη ἄση(μος).

καὶ ἐν ἐτέρῳ τόπ(ω) (τέταρτον) μέρος(ς) οἰ[κ]τ(ας)

16 καὶ ἀύλ(ῆς). διὸ ἐπιδίδω(μι) τὴν

ἀπογρα(φὴν).

(ἔτους) α Αὐτοκράτορ[ος]

[Καί]σαρος Μάρκου Αὐρηλίου

20 'Αντωνίνου Σεβαστοῦ καὶ Αὐτοκρ[άτο]ρος

Καίσαρος Λουκίου Αὐρηλίου

[Ο]ύηρου Σεβαστοῦ, 'Επίφ[ος].

1	β[α]σι ^λ	γρι	Αρσ [≠]	5	Βερενικιδος, θεο ^σ
8	υπαρχει	κωμ ^τ	θεαδε ^λ		
9	Γ'	οικη ^τ		10	απολυ
13	απολυ	προγ[ε]λυ		14	αση
15	ετερ ^ω	το)	δ/	16	αυ ^λ επιδιδω
17	απολυ		18	Λ = α	

Uebersetzung

An Harpokration, Strategen des Themistes- und Polemon-Bezirks des Arsinoites, von Tephorsais, der Tochter des Pamous, Bewohnerin des Dorfs Berenikis Thesmophoros, mit ihrem Blutsverwandten Kastor, dem Sohn des Syriou, als Frauenvormund. Ich besitze im Dorf Theadelphia einen von der Mutter geerbten Drittelanteil eines Hauses mit Hof, in dem ich wohne. Ich melde mich zu der Haus-fuer-Haus-Einwohnerzaehlung des vergangenen 23. Jahres des Gottes Aelius Antoninus. Ich bin die obengenannte Tephorsais, 48 Jahre alt, ohne Kennzeichen. (Ferner besitze ich) auf einem anderen Grundstueck einen Viertelanteil eines Hauses mit Hof. Deshalb reiche ich die Deklaration ein. Im Jahre 1 des Imperator Caesar Marcus Aurelius Antoninus Augustus und des Imperator Caesar Lucius Aurelius Verus Augustus, am 6. Epiph.

(Die Adresse von Nr. 4) An Areios, koeniglichen Schreiber des Themistes-Bezirks des Arsinoites.

3,1: Ueber den Strategen Harpokration s. Nr. 2 zu Z. 1.

3,14: μη : η ist in Korrektur geschrieben.

5 und 6

5: SR 3049/72 6,3 X 22 cm 25. Juni-24. Juli 161 n. Chr.
 6: SR 3049/74 6,6 X 22 cm

Rueckseite unbeschrieben. Der erste Papyrus ist im wesentlichen komplett der zweite Papyrus ist jedoch stark beschaedigt. Ausserdem ist die Tinte besonders an dem Datierungsvermerk stark abgerieben. Die erste Hand der beiden Exemplare ist eine nach rechts geneigte, sehr kursive Geschaef-tsschrift. Abkuerzungen werden verwendet, und der letzte Buchstabe ist gelegentlich hoch gestellt. Die Unterschriften sind in einer ausgeschriebenen, aber deutlicheren Hand.

Die beiden vorgelegten Urkunden und BGU XI 2089 sind drei Ausfertigungen derselben Zensuseingabe. Da unsere Exemplare viel besser als BGU XI 2089 erhalten sind, verbessern sie die Lesung des Textes. Die neue Lesung von BGU XI 2089 ist an einem Photo ueberprueft worden, das ich der Freundlichkeit der Verwaltung des Aegyptischen Museums zu Berlin verdanke.

Tasis, die Tochter des Mystes, meldet mit ihrem Blutsverwandten Horion, dem Sohn des Kastors, als Frauenvormund, ihren Besitz in Theadelphia an: ein Haus mit Hof und ein Viertelanteil eines anderen Hauses mit Hof und Lichthof. Die Anmeldung bezieht sich auf das Zensusjahr 159/60 n.Chr. Das erste Exemplar (Nr.5) ist an den Strategen, das zweite (Nr.6) an den koeniglichen Schreiber adressiert. Das dritte Exemplar (BGU XI 2089) hingegen war wahrscheinlich an den Dorfschreiber bzw. die λαογράφοι gerichtet (s. Nr.5 u. 6 zu Z. 3ff.).

- (1.Η.) Ἄρποκρατίωνι στρα(τηγῶ)
 Ἄ[ρ]σι(νότου) Θ[εμ]ί[σ]του) καὶ Πολ(έμωνος) μερ[ί]δ(ων)
 παρὰ Τασείτος τῆς Μύστ(ου)
 4 τοῦ Ἰσῶτος ἀπὸ κώμη(ς)
 Σεντρεμπ(αί) μετὰ κυρίου
 τοῦ συγγενοῦς Ὀρίωνο(ς)
 τοῦ Κάστο(ρος). ὑπάρχει μοι
 8 ἐν κώμη θεαδελ(φεία) οἰκί(α)
 καὶ αὐλ(ή) ἐν ἧ κατοικῶ καὶ
 ἐν ἑτέρῳ τόπ(ῳ) ἄλλο (τέταρτον) μέρος)
 οἰκί(ας) καὶ αἰθ(ρίου) καὶ αὐλ(ῆς) ἃς καὶ
 12 ἀπογρά(φομαι) εἰς τὴν τοῦ διεληλυθότος)
 κγ (ἔτους) θεοῦ Αἰλίου
 Ἄντωνίνου κατ' οἰκί(αν)
 ἀπογρα(φήν). καὶ εἰμι Τασεῖς
 16 ἡ προγεγρα(μμένη) (ἐτῶν) μδ ἄση(μος).
 διὸ ἐπιδ[ί]δ(ωμι) τῆν ἀπογρα(φήν).
 (2.Η.) Ὀρίων ὁ πρ[ο]γε]γραμ[μέν]ος
 [ἐ]πιδ[έ]δωκα.

20 (1.Η.) (ἔτους) α Αὐτοκράτορος

Ξ[α]σαρ]ος Μάρκου
 Αύρηλίου Ἀντωνίνου
 Σεβαστοῦ καὶ Αὐτοκράτορος]
 24 Καίσαρος Λουκίου Αύρηλίου
 Ούήρου Σεβαστοῦ, [Ἐ]πίφ.]

1	στέλ	2	Α[ρ]ϙ	Πο ^υ	μερ[ι]	^δ	3	Μυσ ^τ
5	Σεντρεμ ^π	6	ωριων ^ο	8	Θεαδε ^λ	οικι	9	αυ ^λ
10	εταφ ^ω	το)	δ-	11	οικι	αυ ^λ		
12	αποΜ	διε ^λ		13	}	15	αποΜ	
16	προγεΜ	L	αση	17	αποΜ	20	L	

6

(1.Β.) Ἀρείφ [βα]σιλ(ικῶ) γρα(μματεῖ) Ἀρσι(νόστου)

Θε[μί]στου μερίδος

παρ[ᾶ] Τασείτ[ο]ς Μύστου

4 τοῦ Ἰσῶτος ἀπὸ κώμης

[Σεντρεμπαεί μετὰ] κυ[ρο]υ τ[ο]ῦ

[συ]γγενοῦς Ὀρίωνος τοῦ Κάστο(ρος).

ὑπάρχ[ει] μοι ἐν κώμῃ]

8 θεαδελ(φεία) ο[ικ]ία καὶ αὐλή ἐν ἡ κα-

τοικῶ καὶ [έ]ν ἐτέρφ[ω]

τόπῳ (τέταρτον) μέρος οἰκ[ι]((ας)) καὶ

αἰθρο(υ) καὶ αὐλ(ῆς) ἄς καὶ ἀπογρά(φομαι)

- 12 εἰς τὴν τοῦ διελ(ηλυθότος) κγ (ἔτους)
 θεοῦ Αἰλίου Ἀντωνίου(ου)
 κατ' οἰκί(αν) ἀπογρα(φῆν). καὶ εἰμι Τασεῖς
 ἡ προγεγρα(μμένη) (ἔτων) μὲ ἀση(μος).
- 16 διὸ ἐπιδέδω(μι) τὴν ἀπογρα(φῆν).
- (2. H.) Ὁρίων ὁ προγεγραμμένος
 ἐπιδέδωκα.
- (1. H.) (ἔτους) α Αὐτ[οκ]ρ[άτο]ρος Καί-
 20 [σαρος] Μάρκου [Αύρη]λίου
 Ἀντ[ωνί]ου Σεβαστοῦ καὶ
 Αὐτοκρ[ά]το[ρος] Καίσαρος]
 Λουκίου Αύρη[λί]ου
 24 [Οὐ]ρήρου Σε[βαστο]ῦ, Ἐπει[φ]. [

1	[βα]σι ^λ	Μ	Αρο ⁺	8	θεαδε ^λ	οικί
10	δ	οικί(ν)	11	αυ ^λ	απο Μ	
12	διε ^λ	Λ	13	ΑΝΤΩΝΙΥ	14	απο Μ
15	προγε Μ	Λ	αση	16	απο Μ	

Übersetzung

An Harpokration, Strategen des Themistes- und Polemon-Bezirks des Arsinoites, von Tasis, der Tochter des Mystes, Enkelin des Isos, aus dem Dorf Sentrempaei, mit ihrem Blutsverwandten Horion, dem Sohn des Kastors, als Frauenvormund. Ich besitze im Dorf Theadelphia ein Haus mit Hof, in dem ich wohne, und auf einem anderen Grundstueck einen Weiteren ('w.' ausgelassen in 6) Viertelanteil eines Hauses mit Lichthof und Hof, welche ich auch zu der Haus - fuer - Haus - Einwohnerzaehlung des vergangenen 23. Jahres des Gottes Aelius Antoninus melde. Ich bin die obengenannte Tasis, 44 Jahre alt, ohne Kennzeichen. Deshalb reiche ich die Deklaration ein. (2. Hand) Ich, Horion, der obengenannte, habe eingereicht. (1. Hand) Im Jahre 1 des Imperator Caesar Marcus Aurelius Antoninus Augustus und des Imperator Caesar Lucius Aurelius Verus Augustus, am [] Epiph.

A. HANAFI

(Die Adresse der Nr. 6) An Areios, koeniglichen Schreiber des Themistes-Bezirks des Arsinoites.

5,1: Ueber den Strategen Harpokration s. Nr. 2 zu Z.1.

5,3ff. = 6,3ff.: In BGU XI 2089,2ff. kann man jetzt herstellen:

παρὰ [Τ]α[ρείτου]ς [τοῦ Μύστου]
 τοῦ Ἰσῶτος ἀπ[ὸ] κ[ώμης Σεντρεμπαεῖ]
 μετὰ κυρίου τοῦ σ[υγγενοῦς]
 Ἄρειωνος τοῦ Κ[ά]στο(ρος). ὑπάρ[χει] μοι
 ἐν τῇ προκειμένῃ κ[ώμ]ῃ θεα[δελφεί]α

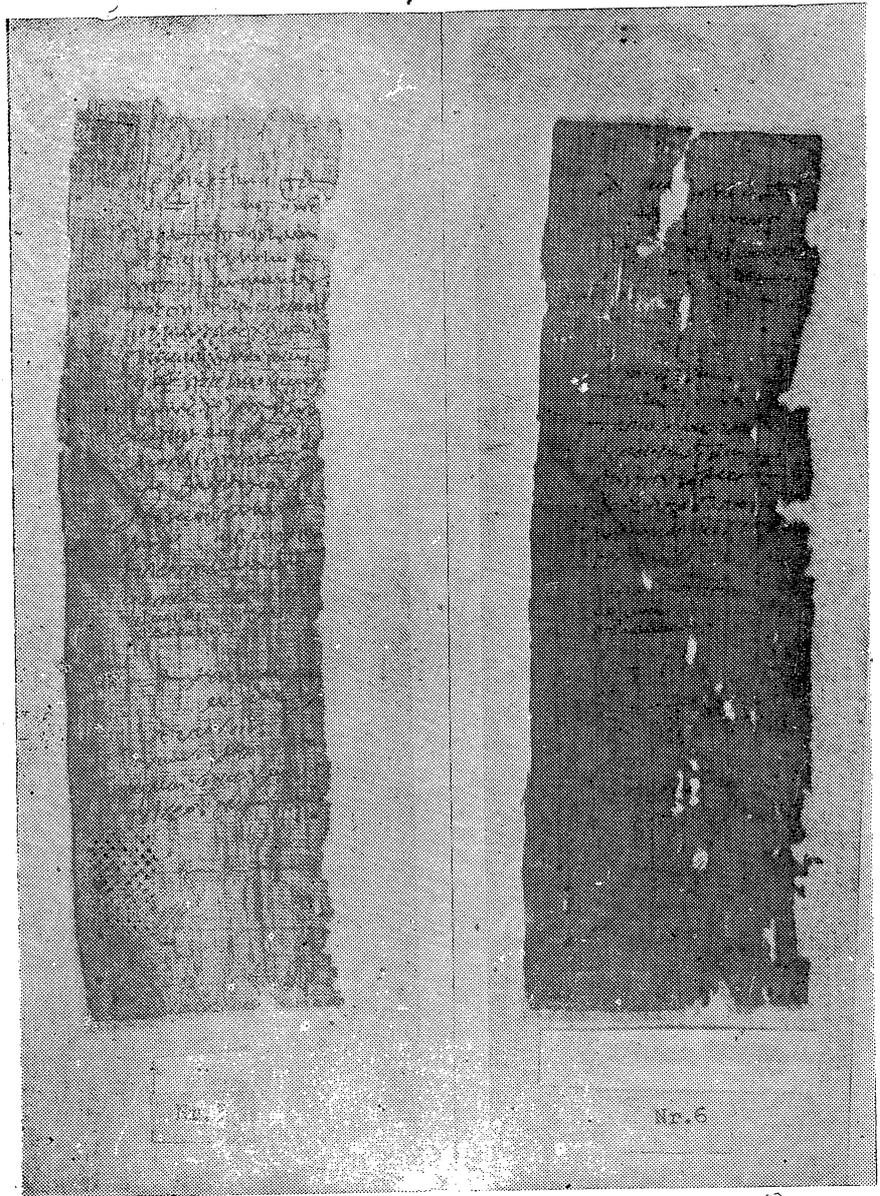
An wen die Ausfertigung BGU XI 2089 adressiert war, wissen wir nicht, weil nur geringe Spuren erhalten sind. Da aber das Dorf Theadelphia in Z.6 als "vorgenannt" bezeichnet ist, der Name aber im erhaltenen Text nicht vorkommt, muss das Dorf in dem verlorenen Kopf der Urkunde erwähnt gewesen sein. In einem Dorf wurden solche Deklarationen an den Strategen, den koeniglichen Schreiber, den Dorfschreiber und die λαογράφοι des Dorfes adressiert; vgl. Wallace, Taxation, 99ff. Der Stratege und der koenigliche Schreiber sind schon in unseren vorliegenden Exemplaren genannt. Daraus geht hervor, dass das Exemplar BGU XI 2089 an den Dorfschreiber bzw. die λαογράφοι des Dorfes Theadelphia gerichtet war.

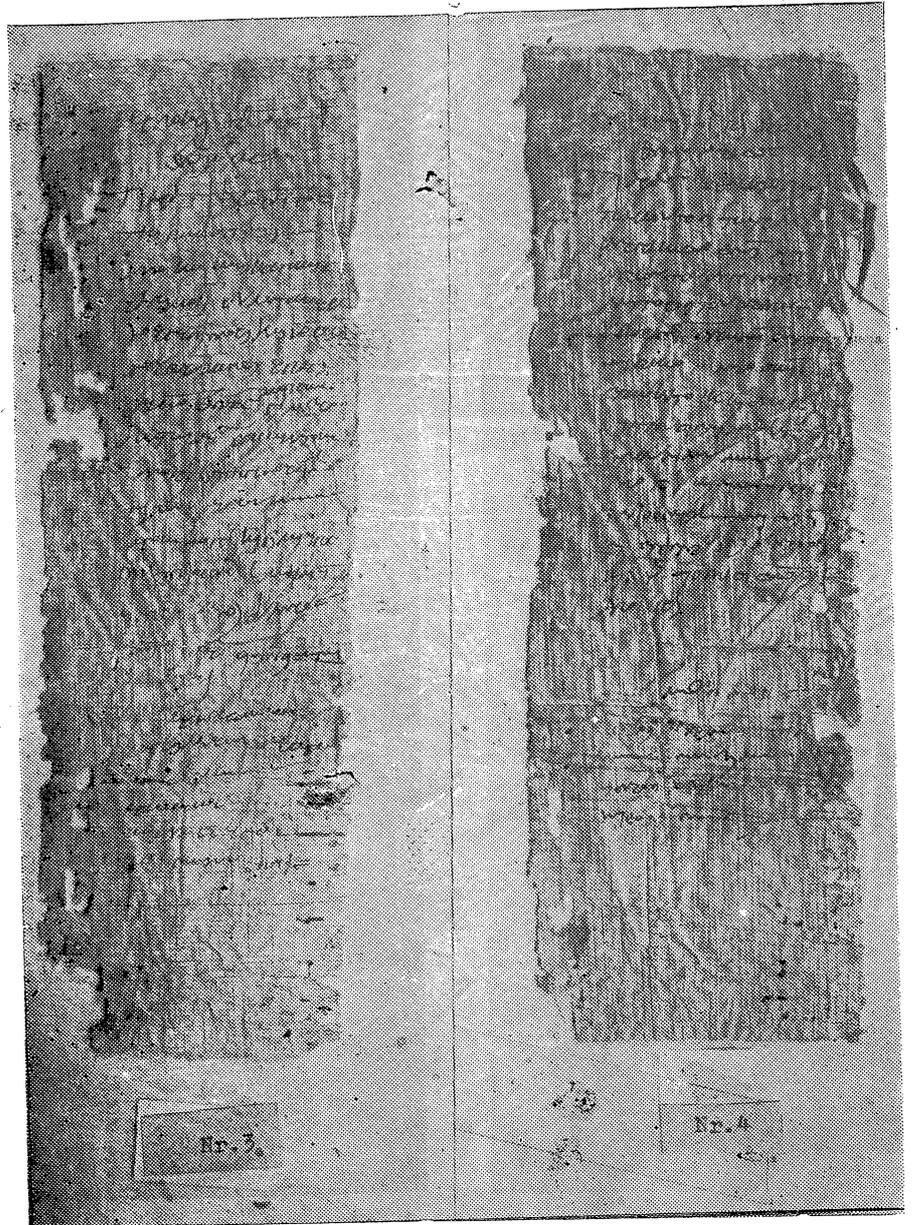
5,10f. = 6,9ff. : In BGU XI 2089,8f. ist ἐλ[λο] (τέταρτον) μ[έρος] / οἰκ[ισ]τ[ῶ]ν καὶ αἰθ[ροῦ] καὶ αἰ[ὺλ]ης & καὶ ἀπ[ο]γράφομαι zu lesen.

5,15 = 6,14 : In BGU XI 2089,12 ist Τασ [εῖς] zu ergaetzen.

Sayed OMAR

SECHS ZENSUS-EINGABEN AUS THEADELPHIA





SECHS ZENSUS-EINGABEN AUS THEADELPHIA

